



Öffentlicher Teil der

Niederschrift

über die 9. Sitzung des Gemeinderates der Ortsgemeinde Freimersheim
der Wahlperiode 2019 – 2024
am 7. September 2020
im Bürgerhaus der Ortsgemeinde Freimersheim

Beginn: 19:30 Uhr

Ende: 22:10 Uhr

SITZUNGSTEILNEHMER

ANWESEND:

Name	Funktion	Bemerkung	Stimmrecht
Garrido, Jacques	Ortsbürgermeister und Vorsitzender		ja
Dix, Thomas	Erster Beigeordneter u. Ratsmitglied		ja
Seidel, Peter	Beigeordneter u. Ratsmitglied		ja
Balz, Markus	Ratsmitglied		ja
Boos, Oliver	Ratsmitglied		ja
Gerber, Sven	Ratsmitglied		ja
Glöckner, Michaela	Ratsmitglied		ja
Julius, Rudi	Ratsmitglied		ja
Kessler, Sebastian	Ratsmitglied		ja
Klenner, Martin	Ratsmitglied		ja
Knobloch, Ralf	Ratsmitglied		ja

NICHT ANWESEND:

Name	Funktion	Bemerkung
Morgenthaler, Reiner	Ratsmitglied	entschuldigt
Schmidt, Christian	Ratsmitglied	entschuldigt

SCHRIFTFÜHRER - VERWALTUNGSMITARBEITER

Name	Funktion	Bemerkung
Druck, Sabrina	Schriftführerin	

GÄSTE / ZUHÖRER

Name	Funktion	Bemerkung
3 Zuhörer		1 Zuhörer bis 20.48 Uhr; während TOP 5

Ortsbürgermeister und Vorsitzender Jacques Garrido begrüßt die Anwesenden. Er stellt fest, dass mit Schreiben vom 31.08.2020 form- und fristgerecht gemäß § 34 Absatz 2 der Gemeindeordnung zur Sitzung eingeladen wurde.

Der Vorsitzende stellt aufgrund der Anwesenheit von mehr als der Hälfte der gesetzlichen Zahl der Ratsmitglieder die Beschlussfähigkeit des Gemeinderates der Ortsgemeinde Freimersheim fest.

Dem Vorschlag des Vorsitzenden, die Tagesordnung wie folgt zu ändern, stimmen die Ratsmitglieder einstimmig zu.

- Ergänzung der Tagesordnung gemäß § 34 Abs. 7 Satz 1 Nr. 1 GemO: TOP 8 „Personalangelegenheiten“ (erforderliche Mehrheit: Zweidrittelmehrheit).

Da seitens der Gemeinde und seitens der Ratsmitglieder keine weiteren Änderungswünsche zur Tagesordnung vorliegen, erfolgt der Eintritt in die Tagesordnung.

Tagesordnung

(unter Beachtung der nach § 34 Abs. 7 GemO erfolgten Änderungen)

Öffentlicher Teil

1. 2. Teilfortschreibung des Regionalen Raumordnungsplanes Rheinhessen-Nahe für das Kapitel Siedlungsentwicklung und -struktur sowie für das Kapitel Rohstoffsicherung;
Drittes Anhörungs- und Beteiligungsverfahren nach § 10 Abs. 1 Landesplanungsgesetz (LPIG) Rheinland-Pfalz
Beschlussvorlage Nr. 19-24/14/032
Beratung und Beschlussfassung
2. Neue Organisation im Forstamt Rheinhessen; Zustimmung der Kommunen bei der Neubildung und Neuabgrenzung der Forstreviere
Beschlussvorlage Nr. 19-24/14/031
Beratung und Beschlussfassung
3. Kürzung von zwei Pappeln am Aufspringbach;
Angebot der Firma Kiesslich
Beratung und Beschlussfassung
4. Parksituation; Weitere Vorgehensweise
Beratung
5. Mitteilungen und Anfragen
6. Einwohnerfragestunde
9. Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse
Information

Öffentlicher Teil

**Tagesordnungspunkt 1: 2. Teilfortschreibung des Regionalen Raumordnungsplanes Rheinhessen-Nahe für das Kapitel Siedlungsentwicklung und -struktur sowie für das Kapitel Rohstoffsicherung;
Drittes Anhörungs- und Beteiligungsverfahren nach § 10 Abs. 1 Landesplanungsgesetz (LPIG) Rheinland-Pfalz**

Ortsbürgermeister Garrido leitet unter Hinweis auf die der Niederschrift beigefügten Beschlussvorlage in den Tagesordnungspunkt ein und verliest den Sachverhalt.

Vom 14. Juli bis zum 25. August 2020 befindet sich die 2. Teilfortschreibung des Regionalen Raumordnungsplans Rheinhessen-Nahe in der erneuten Offenlage. Die Kommunen erhalten in dieser Zeit die Möglichkeit sich zur vorgelegten Entwurfsfassung zu äußern.

Der Regionale Raumordnungsplan (ROP) ist dem Flächennutzungsplan (FNP) übergeordnet. Bei einer Aktualisierung des Flächennutzungsplans der Verbandsgemeinde Alzey-Land ist es notwendig die Vorgaben des ROPs zu berücksichtigen und entsprechend einzuarbeiten.

Neben vielen redaktionellen Anpassungen betreffen die inhaltlichen Änderungen im geplanten ROP die jeweiligen Sachgebiete „Siedlungsentwicklung und -struktur“ sowie „Rohstoffsicherung“. Näheres kann dem beigefügten Text mit den rotmarkierten Änderungen entnommen werden (Anlage 1).

Bezüglich des Sachgebietes „Siedlungsentwicklung und -struktur“ erfolgte in der jetzigen Anhörung u. a. eine Anpassung in Ziel 20, wonach eine Anrechnung von Mischbauflächenreserven aus dem aktuellen Flächennutzungsplan nicht mehr auf den Bedarfswert für die Ausweisung von Wohnbauflächen bei der Flächennutzungsplanfortschreibung erfolgt. Somit erhalten die Gemeinden weiteren Spielraum bei der Ausweisung von Wohnbauflächen im aufzustellenden FNP.

Im vorliegenden Entwurf wurden auch Gemeindefusionen bei der Berechnung der Wohnbauflächenbedarfswerte berücksichtigt, was aber für die Verbandsgemeinde Alzey-Land nicht relevant ist.

Hinsichtlich des Sachgebietes „Rohstoffsicherung“ erfolgten für neun Vorbehaltsgebiete, welche in Nachbarschaft zu den europäischen Schutzgebieten Natura 2000 liegen, jeweils eine FFH-Erheblichkeitsprüfung. Diesbezüglich konnten anhand der Prüfungsergebnisse in sieben Fällen Einstufungen als Vorranggebiete für den kurz- und mittelfristigen Rohstoffabbau vorgenommen werden. Die Änderungen betreffen die Ortsgemeinden der Verbandsgemeinde Alzey-Land nur mit redaktionellen Änderungen.

Die Änderungen zum Sachgebiet Rohstoffsicherung finden ihren Grund in unterschiedlichen Anpassungserfordernissen (naturschutzrechtliche Bestimmungen, einheitliche Darstellung und Wegfall einiger Rohstoffgebiete).

Für die Verbandsgemeinde Alzey-Land ergeben sich aus der nun 2. Teilfortschreibung des ROP keine Anregungen zum Sachgebiet „Rohstoffsicherung“.

Die Verbandsgemeindeverwaltung Alzey-Land weist darauf hin, dass Gegenstand möglicher Anregungen im Beteiligungsverfahren ausschließlich die im Entwurf enthaltenen und kenntlich gemachten Änderungen und Ergänzungen sind.

Nachdem keine Fragen der Ratsmitglieder vorliegen, leitet Ortsbürgermeister Garrido zur Beschlussfassung über.

Beschluss:

Der Gemeinderat der Ortsgemeinde Freimersheim beschließt, dass keine Stellungnahme erforderlich ist.

Der Beschluss erfolgt einstimmig.

Tagesordnungspunkt 2: Neue Organisation im Forstamt Rheinhessen; Zustimmung der Kommunen bei der Neubildung und Neuabgrenzung der Forstreviere

Unter Hinweis auf die der Niederschrift beigelegte Beschlussvorlage erläutert der Vorsitzende dem Gemeinderat, dass bei der Neubildung und Neuabgrenzung von Forstrevieren aufgrund § 9 Landeswaldgesetz eine Zustimmung erforderlich ist. Aufgrund einer personellen Veränderung im Forstamt Ober-Olm ist beabsichtigt, die Forstreviere zum 01.01.2021 neu zu organisieren.

Für die Neuorganisation gibt es im Wesentlichen zwei Gründe:

- Forstreviere mit staatlicher Revierleitung müssen eine Mindestgröße von 1.500 ha reduzierte Holzbodenfläche aufweisen.
- Am Standort des Forsthauses Ober-Olm soll ein neues Zentrum der Wald-, Naturschutz- und Umweltbildung projektiert und aufgebaut werden.

Derzeit ist das Forstamt aufgeteilt in vier Forstreviere mit staatlicher Revierleitung (Ober-Olm, Jägerlust, Worms, Vorholz) sowie ein Forstrevier mit kommunaler Revierleitung (Lenneberg).

Der kommunale Waldbesitz der Ortsgemeinde Freimersheim ist bisher dem Forstrevier Jägerlust zugeordnet.

Künftig soll es (statt vier) noch zwei Forstreviere mit staatlicher Revierleitung geben:

- Forstrevier Rheinhessen Land und
- Forstrevier Rheinhessen Süd-Ost

Der kommunale Waldbesitz der Ortsgemeinde Freimersheim (1,5 ha) wird zukünftig dem Forstrevier Rheinhessen-Land zugeordnet.

Nachdem eine Frage eines Anwesenden beantwortet wurde, bittet der Vorsitzende um Abstimmung.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt die Zustimmung gemäß § 9 Landeswaldgesetz zu dem Vorschlag des Forstamtes Rheinhessen über die Neubildung und Neuabgrenzung der Forstreviere vom 13.07.2020 AZ: 62 103 ab dem 01.01.2021. Der Gemeindewald gehört damit dem neuen Forstrevier Rheinhessen Land an und wird durch die Revierleitung betreut.

Der Beschluss erfolgt einstimmig.

Tagesordnungspunkt 3: Kürzung von zwei Pappeln am Aufspringbach; Angebot der Firma Kiesslich

Ortsbürgermeister Garrido informiert den Gemeinderat über eine Anfrage eines Anliegers auf Kürzung von zwei Pappeln am Aufspringbach. Bei starkem Wind würden sich die Pappeln sehr stark bewegen. Der Anlieger hat Sorge, dass diese auf sein Anwesen stürzen und Personen verletzen oder Sachschäden verursachen. Als die Registrierung der Pappel bei der Erstellung des Baumkatasters erfolgte, wurden keine Mängel festgestellt. Der Vorsitzende hat ein Angebot bei der Firma Baum Kiesslich, Koblenz, für die Kürzung der über 30 m hohen Pappeln eingeholt. Dabei sollen die Bäume um ca. 10 m eingekürzt werden. Das Angebot beinhaltet ebenfalls die Grünschnitt- und Stammholzentorgung und beläuft sich auf 1.036,80 €. Die Firma Baum Kiesslich aus Koblenz hat bereits im Rahmen der Erstellung des Baumkatasters Arbeiten für die Ortsgemeinde Freimersheim durchgeführt.

Ratsmitglied Boos schlägt vor, die Kosten für die Kürzung hälftig mit den Anliegern zu teilen.

Nach einer kurzen Beratung sprechen sich die Gemeindevertreter für eine Vertagung des Themas in die nächste Sitzung aus. Vorher möchten sich die Ratsmitglieder die Pappeln vor Ort ansehen um sich ein Bild zu verschaffen. Ortsbürgermeister Garrido sagt zu, die Ratsmitglieder per E-Mail über den Namen des Anliegers und den Standort der Pappeln zu informieren.

Tagesordnungspunkt 4: Parksituation; Weitere Vorgehensweise

Am 29. August 2020 fand mit den Mitgliedern des Gemeinderates ein Ortsrundgang statt. Dabei wurden folgende Themen zur Parksituation festgestellt:

- **Friedhof**
Das Parken sollte hier nur für Pkw's gestattet werden. Auf dem Parkplatz ist schon monatelang ein blauer Lieferwagen mit südosteuropäischem Kennzeichen abgestellt. Die Gemeinde möchte die Parkdauer auf zwei Stunden beschränken. Nach Auskunft des Ordnungsamtes der Verbandsgemeindeverwaltung Alzey-Land gestaltet sich dies als schwierig.
Ortsbürgermeister Garrido hat beim zuständigen Mitarbeiter des Ordnungsamtes der Verbandsgemeindeverwaltung Alzey-Land nachgefragt und erfahren, dass der Parkplatz am Friedhof außerhalb der Ortsgemeinde Freimersheim liegt. Zuständigkeitshalber hat ihn das Ordnungsamt an die Kreisverwaltung Alzey-Worms verwiesen. Bedingt durch die Corona-Pandemie herrscht bei der Kreisverwaltung Alzey-Worms eine Unterbesetzung und ab dem 1. September 2020 wurde ein neuer Mitarbeiter eingestellt, der sich noch in der Einarbeitung befindet.
- **Ortseingang Ilbesheim**
Das Halteverbotsschild ist verschwunden. Es soll nachgesehen werden, wo es geblieben ist oder bei Nichtauffinden ein neues Schild bei der zuständigen Stelle beantragt werden. Da der vom Ortseingang Richtung Ilbesheim kommende Verkehr nicht eingesehen werden kann, soll ein Spiegel auf der gegenüberliegenden Seite angebracht werden. An der Ecke Kirchstraße soll ebenfalls ein Spiegel für bessere Sicht aufgestellt werden.

- **Obergasse**
Um das Parken zu beschränken, könnten Parkplätze bzw. Haltebuchten einseitig ein-gezeichnet werden. Auf einem Parkplatz an der Einmündung zur Ilbesheimer Straße parken derzeit regelmäßig zwei Autos, was zu einer eingeschränkten Sicht führt. Der obere Teil der Obergasse wird regelmäßig beidseitig zugeparkt. Dies führt vor allem für den landwirtschaftlichen Verkehr zu Problemen. Das Parken sollte künftig auf einer Seite der Obergasse beschränkt werden, eventuell auch mit eingezeichneten Parkplätzen. Eine Alternative könnte die Ausweisung einer Spielstraße sein.
- **Bushaltestelle Pfeffergasse**
Auch hier ist die Sicht durch parkende Autos regelmäßig eingeschränkt. Es ist zu überlegen, welche Maßnahmen eine Verbesserung herbeiführen könnten.
- **Kirchweg**
Hier herrscht ebenfalls eine angespannte Parksituation durch die verengte Fahrbahn und das Parken sollte auch nur noch auf einer Seite erlaubt werden.
- **Bahnhofstraße**
Das Halteverbot wird immer wieder missachtet. Das Ordnungsamt der Verbandsgemeindeverwaltung Alzey-Land kommt nicht nach mit dem Sanktionieren. Es ist zu überlegen, welche Maßnahmen noch ergriffen werden könnten.

Für die geplante Ortsbegehung schlägt Ratsmitglied Gerber vor, einen Ortsplan bei der Verbandsgemeindeverwaltung Alzey-Land anzufragen und stark zu vergrößern, sodass die Maßnahmen an den richtigen Stellen eingezeichnet werden können.

Auch wird vorgeschlagen, einen Zeitungsartikel zu verfassen und die Anlieger zu bitten, ihre Fahrzeuge auf ihren Anwesen abzustellen, umso die Straße zu entlasten und für die Durchfahrt frei zu halten.

Der Gemeinderat spricht sich dafür aus, ein Konzept zu erstellen und dem Ordnungsamt der Verbandsgemeindeverwaltung Alzey-Land vorzulegen.

Tagesordnungspunkt 5: Mitteilungen und Anfragen

Ortsbürgermeister Garrido informiert über folgende Gemeindeangelegenheiten:

- **Einstellung einer Reinigungskraft**

Der Vorsitzende informiert über die Einstellung einer Reinigungskraft für den Friedhof. Sie hat die Reinigung des Bürgerhauses und des Friedhofs erstmalig erledigt. Bei einer zusätzlichen Ausführung der Reinigungsarbeiten im Bürgerhaus muss eine Erhöhung der Wochenarbeitszeit erfolgen. Ortsbürgermeister Garrido schlägt vor, die Wochenarbeitszeit auf 4 Stunden zu erhöhen.

Der Gemeinderat nimmt hiervon zustimmend Kenntnis.

- Beweidung der Regenrückhaltebecken durch eine Schäferin

Der Vorsitzende informiert, dass die Beweidung der Regenrückhaltebecken durch die Schäferin beendet ist. Bei einem Ortstermin war Ortsbürgermeister Garrido über das Ergebnis angenehm überrascht und hat festgestellt, dass das Gras durch die Beweidung sehr kurz gehalten wird. Er schlägt vor, nach einiger Zeit die Maßnahme zu wiederholen.

Die Schäferin Frau Inka Herzbach hat zugesagt, sich und ihre Arbeit gerne in einer nächsten Sitzung des Gemeinderates vorzustellen. Des Weiteren hat sie erläutert, dass die jährlichen Kosten pro Hektar in Höhe von 450,00 € ihre Kosten für die Beweidung nicht decken.

Auf Anfrage von Ratsmitglied Kessler, antwortet der Vorsitzende, dass für die bisherige Arbeit der Schäferin ein Vertrag geschlossen sei.

Weiter merkt Herr Kessler an, dass Frau Herzbach gute Resonanz in anderen Gemeinden hat und gute Unterstützung erhält.

- Absage Adventsfenster

Der Vorsitzende informiert, dass bedingt durch die Corona-Pandemie die Adventsfenster abgesagt werden.

- Bürgerhaus

Der Vorsitzende informiert, dass bedingt durch die Corona-Pandemie das Bürgerhaus nicht vermietet wird.

- Anfrage des TV 1909 Freimersheim e.V.

Ortsbürgermeister Garrido informiert über die eingegangene Anfrage des TV 1909 Freimersheim e.V. auf finanzielle Unterstützung.

Nach einer kurzen Beratung sprechen sich die Gemeindevertreter für eine Beratung und Beschlussfassung der Anfrage in der nächsten Sitzung aus. Ortsbürgermeister Garrido sagt zu, beim TV 1909 Freimersheim e.V. anzufragen und um eine Kostenaufstellung zu bitten und Auskunft über die Anzahl der Vereinsmitglieder zu erhalten. Um alle Freimersheimer Vereine gleich zu halten ist eventuell angedacht, dass sich die Höhe des Zuschusses nach der Anzahl der Mitglieder richtet. Weiter wird der Vorsitzende den Verein darauf hinweisen, auch für finanzielle Unterstützung beim Sport- und Fußballbund anzufragen.

Tagesordnungspunkt 6: Einwohnerfragestunde

- Anfrage von Herrn Jürgen Leisenheimer

Herr Jürgen Leisenheimer fragt an, ob es nicht möglich wäre, im Nachrichtenblatt und der Allgemeinen Zeitung Alzey, einen Aufruf zu starten und nach Helfern für die Ortsgemeinde zu suchen. Diese könnten die Gemeindearbeiter unterstützen. Die Arbeiten könnten sowohl unter der Woche als auch an Samstagen durchgeführt werden.

Ortsbürgermeister Garrido sagt zu, einen Text zu verfassen und an die örtliche Presse weiterzuleiten.

Herr Leisenheimer bedauert es, dass die Pflanzen im Beet vor der Mauer am Friedhof entfernt wurden. Er würde gerne neue Lavendelpflanzen stiften, die von den Gemeindearbeitern ins Beet gepflanzt werden können.

Weiterhin weist er darauf hin, dass auf dem Kerweplatz beim rückwärtigen Einparken die Pflanzen beschädigt werden. Mit einem Hinweisschild, das auf das vorwärts einparken hinweist, könnte Abhilfe geschaffen werden.

Herr Jürgen Leisenheimer fragt an, wann das Dach und der Boden der Grillhütte auf dem Mehrgenerationenplatz fertiggestellt werden.

Ortsbürgermeister Garrido antwortet, dass im Moment nicht geplant sei, das Projekt weiterzuverfolgen. Im Rahmen der Dorfmoderation fand das Projekt keine Unterstützung und Herr Zellmer vom Büro Stadt-Land-plus hat es für nicht förderfähig eingestuft. In einer nächsten Sitzung soll das Thema nochmals aufgegriffen werden.

Zum Tagesordnungspunkt 4 Parksituation merkt Herr Leisenheimer an, dass bereits ein Parkkonzept mit dem ehemaligen Gemeinderat erarbeitet wurde, das dem zuständigen Mitarbeiter des Ordnungsamtes der Verbandsgemeindeverwaltung Alzey-Land vorliegt.

- Anfrage von Herrn Martin Klenner

Ratsmitglied Klenner fragt an, ob die anwesenden Ratsmitglieder letzten Sonntag ebenfalls den laut über Freimersheim kreisenden Sportflieger hören konnten. Dies wird vereinzelt von Ratsmitgliedern je nach Wohnlage bestätigt.

- Anmerkung von Herrn Fuchs

Herr Fuchs merkt an, dass er die Beratung und Diskussion im Gemeinderat leider nicht verstehen kann und bitte den Gemeinderat etwas lauter und deutlicher zu sprechen.

Ratsmitglied Gerber schlägt vor, dass die Ratsmitglieder zukünftig über ein Mikrofon sprechen könnten.

Tagesordnungspunkt 9: Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse

Nach dem die Öffentlichkeit hergestellt wurde, informiert Ortsbürgermeister Garrido, dass im nichtöffentlichen Teil keine Beschlüsse gefasst wurden.

Ortsbürgermeister und Vorsitzender Jacques Garrido bedankt sich für die Beratung und schließt um 22:10 Uhr die Sitzung.

Schriftführerin: Sabrina Druck _____

Vorsitzender: Jacques Garrido _____